

Zwischenprüfung
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r

am 4. Dezember 2019

2. Prüfungsaufgabe: Haushaltswesen und Beschaffung

Arbeitszeit: 60 Minuten

Hilfsmittel: Es gilt die Hilfsmittelbestimmung für die Zwischen- und Abschlussprüfungen im Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r vom 25. August 2010 mit Ergänzungen vom 28. März 2012, 27. August 2012 und 22. August 2018.

Hinweis: **Bitte geben Sie zu Beginn Ihrer Ausführungen den Bearbeitungsstand Ihrer VSV an!**

Die Arbeitsblätter sind getrennt von der Aufgabenstellung geheftet mit den Ausarbeitungen abzugeben! Bitte tragen Sie Ihre Prüfungsnummer ein!

Diese Aufgabe besteht aus sechs Seiten (einschließlich Deckblatt und Arbeitsblättern)!

Teil 1: Haushaltswesen**66 Punkte**

Ausgangssituation

Sie arbeiten in der Stadtverwaltung Muldenau im Landkreis Zwickau. Im Moment ist bei Ihnen in der Verwaltung ein Praktikant, Herr Peter Fleißig, der sich sehr für die Finanzen der Stadt interessiert.

Aufgabe 1 (12 Punkte)

Ihr Praktikant Peter Fleißig hat gehört, dass es viele verschiedene Steuern gibt und möchte von Ihnen wissen, wem das Aufkommen der folgenden Steuern zusteht.

Nennen Sie für folgende Steuern jeweils den Steuerempfänger und die genaue Rechtsgrundlage für diese Zuordnung.

Nutzen Sie dafür das Arbeitsblatt (**Anlage 1**).

- 1.1 Biersteuer
- 1.2 Kraftfahrzeugsteuer
- 1.3 Grundsteuer

Aufgabe 2 (28 Punkte)

Vor seinem Praktikum hat sich Peter die Internetseite der Stadtverwaltung Muldenau angeschaut und dort den Entwurf der Haushaltssatzung für 2020 gefunden.

Beantworten Sie die Fragen des Praktikanten Peter Fleißig unter Angabe der jeweiligen einschlägigen Rechtsvorschriften!

- 2.1 Muss der Entwurf der Haushaltssatzung von Muldenau im Internet veröffentlicht werden?
- 2.2 Gibt es für jedes Jahr eine solche Haushaltssatzung oder kann man die Satzung auch für mehrere Jahre erlassen?
- 2.3 Wer ist für Muldenau die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde?
- 2.4 Was versteht man unter Verpflichtungsermächtigungen? Definieren Sie den Begriff und erklären Sie ihn anhand eines Beispiels.

Aufgabe 3 (8 Punkte)

Ihr Praktikant Peter Fleißig hat in der Haushaltssatzung einige Begriffe gelesen, deren Bedeutung ihm nicht klar ist.

Ordnen Sie folgende Aussagen (1-4) den Vorgängen (a-d) zu. Ergänzen Sie die richtigen Ziffern auf dem Arbeitsblatt (**Anlage 2**).

- Aussagen:
- 1) Es liegt ein Aufwand und eine Auszahlung vor.
 - 2) Es liegt ein Aufwand vor, aber keine Auszahlung
 - 3) Es handelt sich um eine Auszahlung, aber nicht um einen Aufwand.
 - 4) Keine der Aussagen 1) bis 3) trifft zu.

- Vorgänge:
- a) Ein Bürger zahlt per Bankkarte die Gebühr für seinen neuen Reisepass.
 - b) Bezahlung der Rechnung für ein neues Kopiergerät (1.000 EUR).
 - c) Erfassung der Abschreibung für das neu erworbene Kopiergerät.
 - d) Die Stadt zahlt die jährlichen Wartungsgebühren für die Heizung per Überweisung.

Aufgabe 4 **(18 Punkte)**

Sie informieren Ihren Praktikanten Peter Fleißig, dass der Haushaltsplan Teil der Haushaltssatzung ist und dieser in Ergebnis- und Finanzhaushalt gegliedert wird.

Tragen Sie auf dem Arbeitsblatt in der **Anlage 3** ein, unter welchen Positionen des Ergebnis- und/ oder Finanzhaushaltes folgende Vorgänge zu veranschlagen sind und nennen Sie die jeweilige Rechtsgrundlage.

4.1 Peters Onkel hat zwei Hunde und muss deshalb eine Abgabe an die Stadtverwaltung entrichten.

4.2 Der Karnevalsverein, dessen Mitglied Peter ist, muss für die Nutzung von Räumlichkeiten der Stadt monatlich 25 EUR zahlen.

4.3 Zur Finanzierung des Neubaus einer Turnhalle für Peters Oberschule wird die Stadt Muldenau einen Kredit aufnehmen.

Teil 2: Beschaffung **34 Punkte**

Ausgangssituation

Sie verbringen den nächsten Ausbildungsabschnitt im Bereich Beschaffung und sind hier im Rahmen des Neubaus einer Kindertagesstätte in die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen eingebunden:

Aufgabe 5 **(27 Punkte)**

Für die Kindertagesstätte sollen für die Einrichtung der Gruppenräume 50 Tische angeschafft werden. Dazu wurden vom Bereich Beschaffung Angebote eingeholt und systematisch in einer Datenbank erfasst. Mit Hilfe eines Filters wurden zwei Angebote als mögliche Lieferanten bestimmt. Die Daten eines Lieferanten, der Möbel GmbH, können Sie dem folgenden Datenbankauszug entnehmen:

Lieferbedingungen		Adresse		Bankverbindung	
Lieferantendatenbank					
LiefNr		1			
Firma		Möbel GmbH			
Artikel		Tisch Modell Kita			
Einstandspreis			39,00 €		
Versandkosten			50,00 € pro Auftrag		
Verpackungskosten			3,00 € pro Tisch		
Rabatt in Prozent				10	
Skonto in Prozent					3

- 5.1 Nennen Sie zwei mögliche Ursachen, warum andere Lieferanten mit ihren Angeboten als ungeeignet erschienen und beim Filtern ausgeschlossen wurden!
- 5.2 Für den ersten potenziellen Lieferanten, die Holzig GmbH, hat ein Kollege den Bezugspreis bereits kalkuliert: Er beträgt 1.990,00 € (netto). Sie haben die Aufgabe, eine Bezugskalkulation für den zweiten Lieferanten, die Möbel GmbH, durchzuführen. Verwenden Sie dafür den abgebildeten Datenbankauszug und das Arbeitsblatt **Anlage 4**.
- 5.2.1 Ergänzen Sie in Spalte 1 (Kalkulationsschema) des Arbeitsblattes **Anlage 4** die fehlenden Begriffe und Rechenoperationszeichen.
- 5.2.2 Berechnen Sie den Bezugspreis für die Möbel GmbH für 50 Tische. Füllen Sie dazu Spalte 2 des Arbeitsblattes **Anlage 4** aus.
- 5.2.3 Welcher der beiden möglichen Lieferanten sollte ausgewählt werden, wenn der Bezugspreis entscheidend ist?
- 5.3 Nennen Sie vier qualitative Kriterien, die bei der Lieferantenauswahl die Entscheidung beeinflussen können!

Aufgabe 6**(7 Punkte)**

Für den Innenausbau der Kindertagesstätte werden neben den Tischen auch 80 Lampen benötigt. Für die Lieferung der Lampen wurde mit dem Unternehmen Licht GmbH ein wirksamer Kaufvertrag abgeschlossen, in dem als Liefertermin der 02.12.2019 vereinbart wurde.

Prüfen Sie kurz, unter Angabe der Rechtsvorschrift, ob im Falle einer verspäteten Lieferung eine Mahnung für den Eintritt des Verzugs erforderlich ist!

Arbeitsblatt

Prüfungsnummer: ___ ___ ___ - Z-19-400

Teil 1 Aufgabe 1

Anlage 1

Steuer	Steuerempfänger	Rechtsgrundlage
1.1 Biersteuer		
1.2 Kraftfahrzeugsteuer		
1.3 Grundsteuer		

Teil 1 Aufgabe 3

Anlage 2

Vorgang (a-d)	Aussage (1-4)
a)	
b)	
c)	
d)	

Arbeitsblatt

Prüfungsnummer: ___ ___ ___ - Z-19-400

Teil 1 Aufgabe 4

Anlage 3

Vorgang	Position im Ergebnishaushalt mit Rechtsgrundlage	Position im Finanzhaushalt mit Rechtsgrundlage
4.1		
4.2		
4.3		

Teil 2 Aufgabe 5.2

Anlage 4

<i>Kalkulationsschema</i>	Möbel GmbH
Listeneinkaufspreis	
= Zieleinkaufspreis	
= Bareinkaufspreis	
= Bezugspreis	

Lösungsvorschlag
zur Zwischenprüfung
im Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/r
am 4. Dezember 2019

2. Prüfungsaufgabe:

Haushaltswesen und Beschaffung

Die nachfolgenden unverbindlichen Hinweise zur Lösung behandeln die nach Auffassung des Erstellers maßgeblichen Probleme der Aufgabe.

Sie stellen keine „Musterlösung“ dar und schließen andere vertretbare, folgerichtig begründete Ansichten selbstverständlich nicht aus. Der Inhalt und der Umfang der Lösungshinweise, die Ausführlichkeit und die Detailgenauigkeit der Darlegungen enthalten insbesondere keinen vom Prüfungsausschuss vorgegebenen Maßstab für die Leistungsanforderung und –bewertung.

Teil 1: Haushaltswesen

66 Punkte

Ausgangssituation

Sie arbeiten in der Stadtverwaltung Muldenau im Landkreis Zwickau. Im Moment ist bei Ihnen in der Verwaltung ein Praktikant, Herr Peter Fleißig, der sich sehr für die Finanzen der Stadt interessiert.

Aufgabe 1

(12 Punkte)

Ihr Praktikant hat gehört, dass es viele verschiedene Steuern gibt und möchte von Ihnen wissen, wem das Aufkommen der folgenden Steuern zusteht. Nennen Sie für folgende Steuern jeweils den Steuerempfänger und die genaue Rechtsgrundlage für diese Zuordnung! **(Anlage 1)**.

1.1 Biersteuer

1.2 Kraftfahrzeugsteuer

1.3 Grundsteuer

Anlage 1

Steuer	Steuerempfänger	Rechtsgrundlage
Biersteuer	Land	Art.106 (2) Nr.4 GG
Kraftfahrzeugsteuer	Bund	Art.106 (1) Nr.3 GG
Grundsteuer	Gemeinde	Art.106 (6) S.1 GG

Aufgabe 2

(28 Punkte)

Vor seinem Praktikum hat sich Peter die Internetseite der Stadtverwaltung Muldenau angeschaut und hat dort den Entwurf der Haushaltssatzung für 2020 gefunden.

Beantworten Sie Peters Fragen unter Angabe der jeweiligen Rechtsgrundlage(n).

2.1 Muss der Entwurf der Haushaltssatzung von Muldenau im Internet veröffentlicht werden?

Gemäß §76 (1) S.3 [1.HS] SächsGemO ist der Entwurf an sieben Arbeitstagen öffentlich auszulegen oder elektronisch zur Verfügung zu stellen, d. h. die Veröffentlichung auf der Internetseite ist eine Möglichkeit, die Veröffentlichung könnte aber auch durch eine öffentliche Auslegung erfolgen.

2.2 Gibt es für jedes Jahr eine solche Haushaltssatzung oder kann man die Satzung auch für mehrere Jahre erlassen?

Gemäß §74 (1) S.1 SächsGemO ist für jedes HH-jahr eine Haushaltssatzung zu erlassen, §74 (1) S.2 SächsGemO besagt, dass die Haushaltssatzung auch für zwei Haushaltsjahre, nach Jahren getrennt, erlassen werden kann, d.h. die HH-satzung kann für ein HH-jahr oder für zwei HH-jahre (nach Jahren getrennt) erlassen werden.

2.3 Wer ist für Muldenau die zuständige Rechtsaufsichtsbehörde?

Laut §112 (1) S.1 SächsGemO ist die Rechtsaufsichtsbehörde für kreisangehörige Gemeinden das Landratsamt, für Muldenau konkret ist dies das Landratsamt Zwickau.

2.4 Was versteht man unter Verpflichtungsermächtigungen? Definieren Sie den Begriff unter Angabe der Rechtsgrundlage und erklären Sie ihn anhand eines Beispiels.

Gemäß §74 (2) S.1 c) bb) SächsGemO sind Verpflichtungsermächtigungen die vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten.

(Alternativ: Nach § 81(1)SächsGemO sind VE Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen zur Leistung von Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen in künftigen Jahren.)

mögliches Beispiel: Bau eines neuen Kindergartens in den Jahren 2020/21, bereits mit Abschluss des Vertrages Anfang 2020 werden auch Zahlungsverpflichtungen für 2021 eingegangen.

Aufgabe 3 **(8 Punkte)**

Ihr Praktikant Peter Fleißig hat in der Haushaltssatzung einige Begriffe gelesen, deren Bedeutung ihm nicht klar ist.

Ordnen Sie folgende Aussagen (1-4) den Vorgängen (a-d) zu. Ergänzen Sie die richtigen Ziffern auf dem Arbeitsblatt (**Anlage 2**).

- Aussagen:
- 1) Es liegt ein Aufwand und eine Auszahlung vor.
 - 2) Es liegt ein Aufwand vor, aber keine Auszahlung
 - 3) Es handelt sich um eine Auszahlung, aber nicht um einen Aufwand.
 - 4) Keine der Aussagen 1) bis 3) trifft zu.

- Vorgänge:
- a) Ein Bürger zahlt per Bankkarte die Gebühr für seinen neuen Reisepass.
 - b) Bezahlung der Rechnung für ein neues Kopiergerät.
 - c) Erfassung der Abschreibung für das neu erworbene Kopiergerät.
 - d) Die Stadt zahlt die jährlichen Wartungsgebühren für die Heizung per Überweisung.

Anlage 2

Vorgang (a-e)	Aussage (1-4)
a)	4
b)	3
c)	2
d)	1

Aufgabe 4 **(18 Punkte)**

Sie informieren Ihren Praktikanten Peter Fleißig, dass der Haushaltsplan ein wichtiger Bestandteil der Haushaltssatzung ist und dieser in Ergebnis- und Finanzhaushalt zu gliedern ist.

Tragen Sie in der **Anlage 3** ein, unter welchen Positionen des Ergebnis- und/ oder Finanzhaushaltes folgende Vorgänge zu veranschlagen sind und nennen Sie die jeweilige Rechtsgrundlage.

4.1 Peters Onkel hat zwei Hunde und muss deshalb eine Abgabe an die Stadtverwaltung entrichten.

4.2 Der Karnevalsverein, dessen Mitglied Peter ist, muss für die Nutzung von Räumlichkeiten der Stadt monatlich 25 EUR zahlen.

4.3 Zur Finanzierung des Neubaus einer Turnhalle für Peters Oberschule wird die Stadt Muldenau einen Kredit aufnehmen.

Anlage 3

Vorgang	Position im Ergebnishaushalt	Position im Finanzhaushalt
4.1	§2 (1) Nr.1 SächsKomHVO Steuern	§3 (1) Nr.1 SächsKomHVO Steuern
4.2	§2 (1) Nr.5 SächsKomHVO privatrechtliche Leistungsentgelte	§3 (1) Nr.5 SächsKomHVO privatrechtliche Leistungsentgelte
4.3	---	§3 (1) Nr.36 SächsKomHVO Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten

Teil 2: Beschaffung

34 Punkte

Ausgangssituation

Sie verbringen den nächsten Ausbildungsabschnitt im Bereich Beschaffung und sind hier im Rahmen des Neubaus einer Kindertagesstätte in die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen eingebunden

Aufgabe 5

(27 Punkte)

Für die Kindertagesstätte sollen für die Einrichtung der Gruppenräume 50 Tische angeschafft werden. Dazu wurden vom Bereich Beschaffung Angebote eingeholt und systematisch in einer Datenbank erfasst. Mit Hilfe eines Filters wurden zwei Angebote als mögliche Lieferanten bestimmt. Die Daten eines Lieferanten, der Möbel GmbH, können Sie dem folgenden Datenbankauszug entnehmen:

Lieferbedingungen
Adresse
Bankverbindung

Lieferantendatenbank

LiefNr	<input type="text" value="1"/>
Firma	<input type="text" value="Möbel GmbH"/>
Artikel	<input type="text" value="Tisch Modell Kita"/>
Einstandspreis	<input type="text" value="39,00 €"/>
Versandkosten	<input type="text" value="50,00 € pro Auftrag"/>
Verpackungskosten	<input type="text" value="3,00 € pro Tisch"/>
Rabatt in Prozent	<input type="text" value="10"/>
Skonto in Prozent	<input type="text" value="3"/>

5.1 Nennen Sie zwei mögliche Ursachen, warum andere Lieferanten mit ihren Angeboten als ungeeignet erschienen und beim Filtern ausgeschlossen wurden!

- möglicher Lieferzeitpunkt zu spät, um Kindertagesstätte rechtzeitig fertigzustellen
- Rabatt, Skonto, Einstandspreis, Versandkosten, Verpackungskosten
- Lieferant hat eine größere Mindestabnahmemenge als 50 Tische
(andere Antworten möglich)

5.2 Für den ersten potenziellen Lieferanten, die Holzig GmbH, hat ein Kollege den Bezugspreis bereits kalkuliert: Er beträgt 1.990,00 € (netto). Sie haben die Aufgabe eine Bezugskalkulation für die Möbel GmbH durchzuführen. Verwenden Sie dafür den abgebildeten Datenbankauszug und das Arbeitsblatt **Anlage 4**!

5.2.1 Ergänzen Sie in Spalte 1 (Kalkulationsschema) des Arbeitsblattes **Anlage 4** die fehlenden Begriffe und Rechenoperationszeichen!

5.2.2 Berechnen Sie den Bezugspreis für die Möbel GmbH für 50 Tische! Füllen Sie dazu Spalte 2 des Arbeitsblattes **Anlage 4** aus!

Kalkulationsschema	Möbel GmbH	
Listeneinkaufspreis		1.950,00 €
- Rabatt	10,00%	195,00 €
= Zieleinkaufspreis		1.755,00 €
- Skonto	3,00%	52,65 €
= Bareinkaufspreis		1.702,35 €
+ Bezugskosten		200,00 €
= Bezugspreis		1.902,35 €

5.2.3 Welcher Lieferant sollte ausgewählt werden, wenn der Bezugspreis entscheidend ist?

Die Möbel GmbH sollte ausgewählt werden, da der Bezugspreis geringer ist. (bei falscher Berechnung anderes Ergebnis möglich)

5.3 Nennen Sie vier qualitative Kriterien, die bei der Lieferantenauswahl die Entscheidung beeinflussen können!

Lieferzeit, Zuverlässigkeit des Lieferanten, Qualität der Tische, Umweltfreundlichkeit des Lieferanten, Garantieleistungen des Lieferanten,... (andere Antworten möglich)

Aufgabe 6 **(7 Punkte)**

Für den Innenausbau der Kindertagesstätte werden neben den Tischen auch 80 Lampen benötigt. Für die Lieferung der Lampen wurde mit dem Unternehmen Licht GmbH ein wirksamer Kaufvertrag abgeschlossen, in dem als Liefertermin der 02.12.2019 vereinbart wurde.

Prüfen Sie, unter Angabe der Rechtsvorschrift, ob im Falle einer verspäteten Lieferung eine Mahnung für den Eintritt des Verzugs erforderlich ist!

Nach § 286 (2) Nr.1 BGB bedarf es einer Mahnung nicht, wenn für die Leistung eine Zeit nach dem Kalender bestimmt ist. Da als Liefertermin der 02.12.2019 vereinbart wurde, ist keine Mahnung für den Eintritt des Verzugs erforderlich.